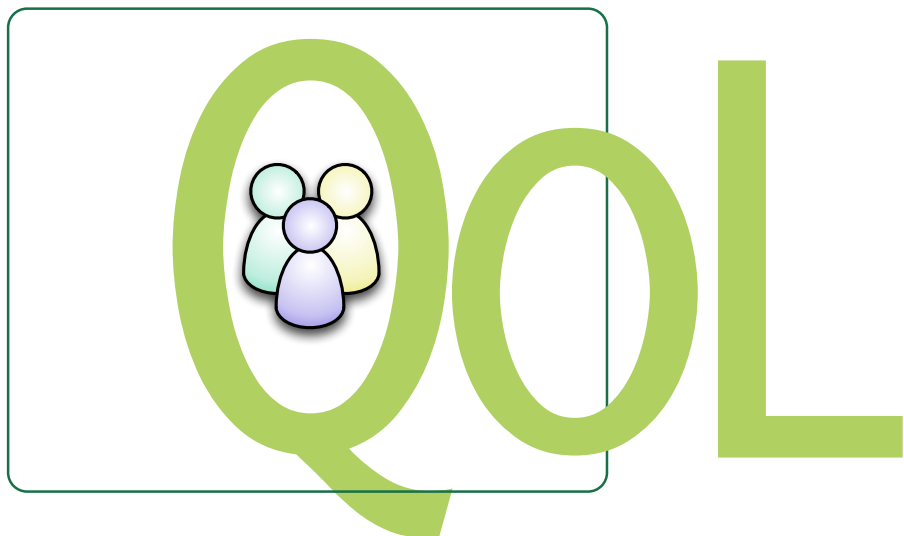


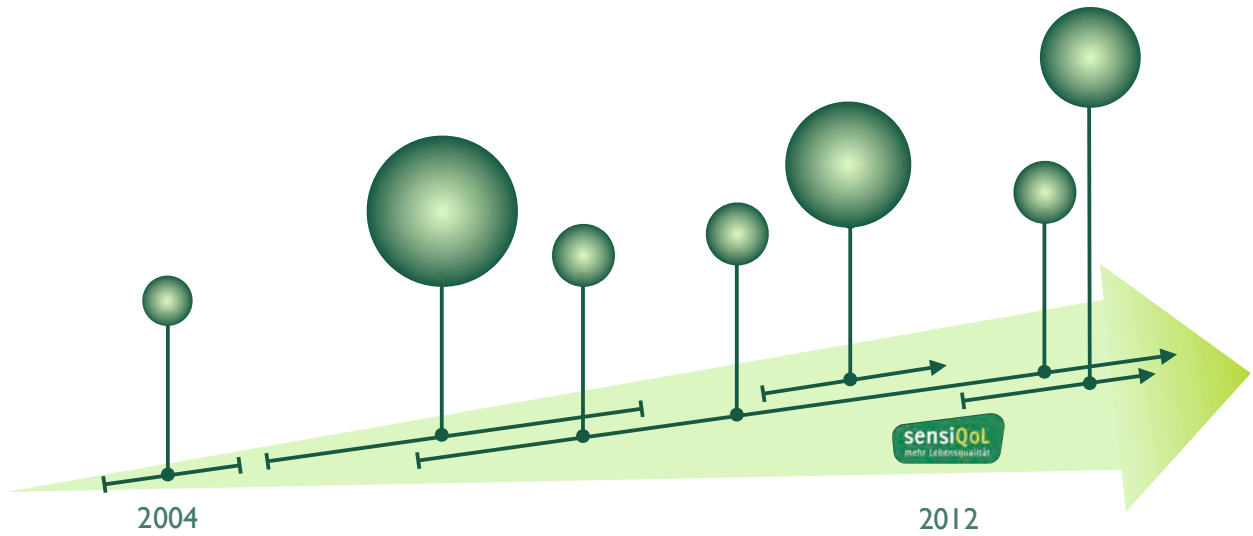


INSOS Zentralschweiz – Herbstversammlung
15.11.2013

IDEE > ...



Für Menschen mit Unterstützungsbedarf

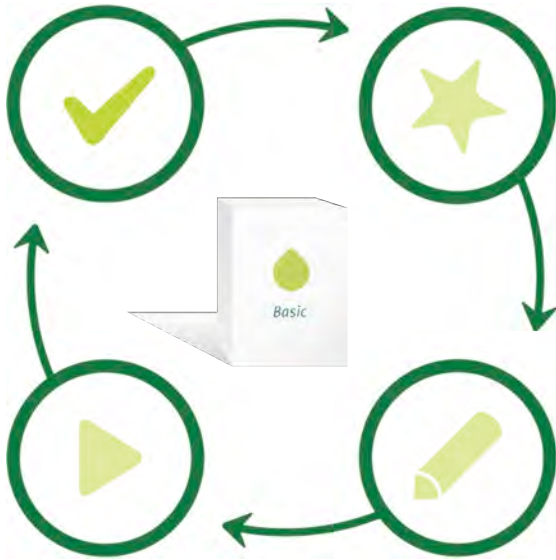


sensiQoL – mehr Lebensqualität

- ▶ Schulungen
- ▶ Beratungen
- ▶ Weiterbildungen
- ▶ Evaluationen & Expertisen



sensiQoL – mehr Lebensqualität



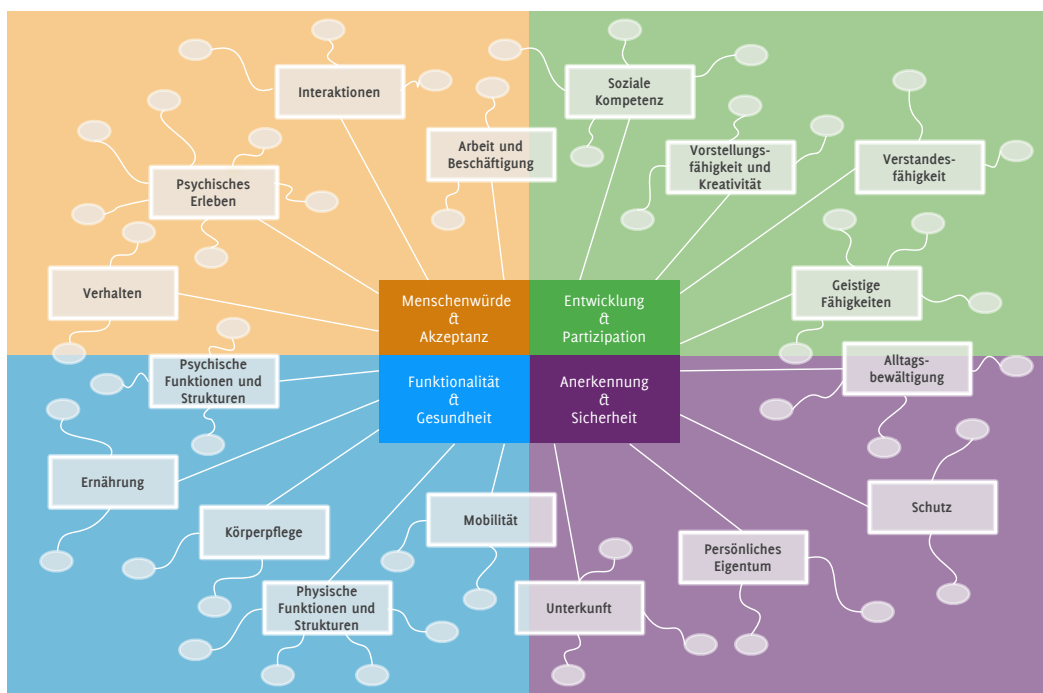
Lebensqualität der Klienten erfassen und visualisieren

Schwerpunkte der Einrichtungen festlegen

Entwicklungsbereiche der Klienten darstellen

Interventionsmassnahmen planen

sensiQoL – mehr Lebensqualität



sensiQoL – mehr Lebensqualität

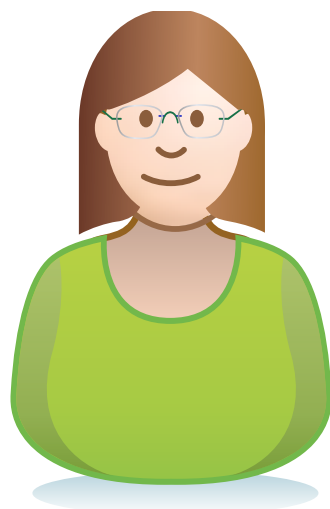
ONLINEAPPLIKATION



sensiQoL – mehr Lebensqualität

7

FRAU KREUZER

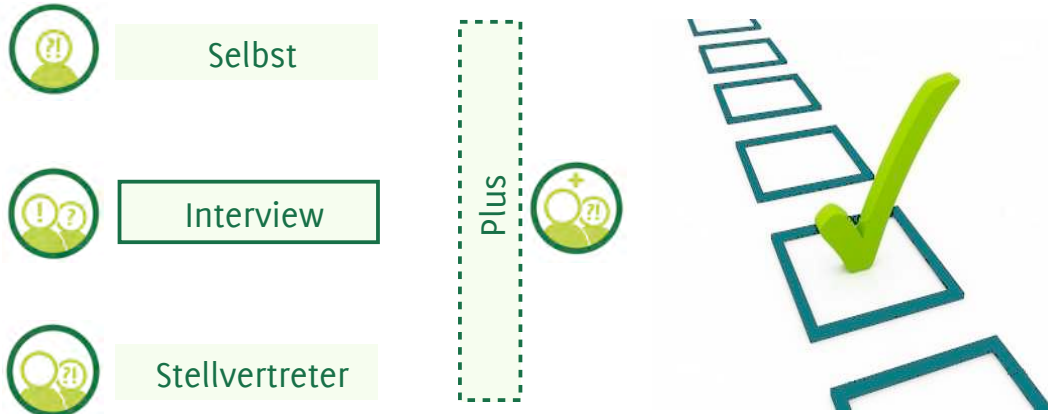


47 Jahre alt
Behindertenheim
Abteilung 3
Geistige Behinderung

sensiQoL – mehr Lebensqualität

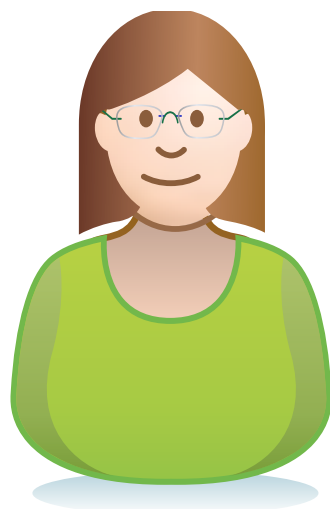
8

LEBENSQUALITÄT ERFASSEN



LEBENSQUALITÄT ERFASSEN

Interview



Interview

Funktionalität & Gesundheit ► Mobilität ► Fortbewegung

Einleitung

Als Nächstes möchte ich mit Ihnen gerne darüber sprechen, wie Sie sich fortbewegen. Vielleicht gehen Sie zwischendurch ins Dorf/in die Stadt oder machen hier in der Umgebung einen Spaziergang/eine Spazierfahrt.

Fragen und Einschätzungen

Wenn Sie einmal weggehen, können Sie selber weggehen (oder mit dem Rollstuhl wegfahren)? Haben Sie genügend Möglichkeiten, sich in der Öffentlichkeit zu bewegen (z.B. ins Dorf zu gehen)?

nie manchmal meistens immer

Ist es wichtig für Sie, dass Sie selber gehen (mit dem Rollstuhl fahren) können?

unwichtig eher unwichtig eher wichtig wichtig

Anmerkung

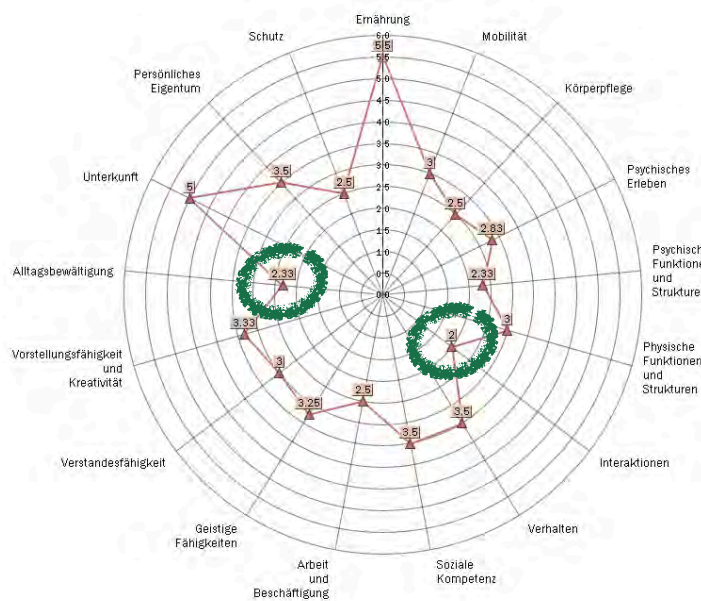
Radardiagramm

Zufriedenheitswerte

Fähigkeitswerte

Prioritätenwerte

Detailwerte



LEBENSQUALITÄT ANALYSIEREN



[Radardiagramm](#)
 [Zufriedenheitswerte](#)
 [Fähigkeitswerte](#)
 [Prioritätenwerte](#)
 [Detailwerte](#)

Kategorie		Wert
Ernährung		5.5
Unterkunft		5.0
Verhalten		3.5
....		
....		
....		
....		
....		
....		
....		
Interaktionen		2.00

sensiQoL – mehr Lebensqualität

LEBENSQUALITÄT ANALYSIEREN



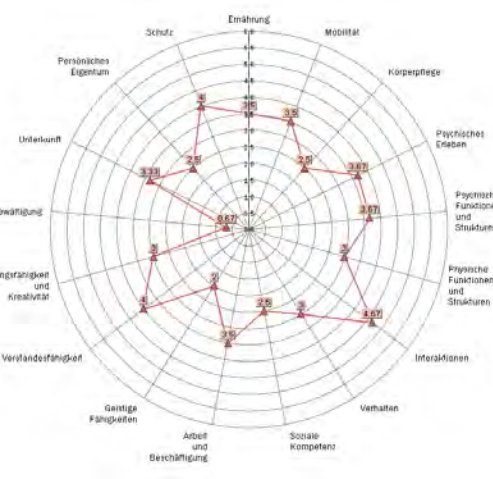
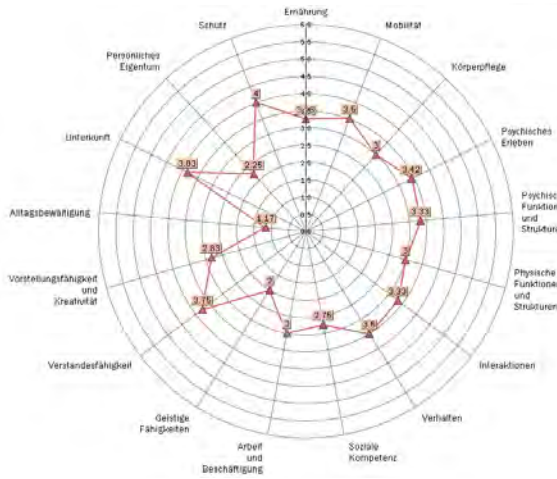
[Radardiagramm](#)
 [Zufriedenheitswerte](#)
 [Fähigkeitswerte](#)
 [Prioritätenwerte](#)
 [Detailwerte](#)

Erhebung	Herbst 2012		
	Fähigkeit / Möglichkeit	Priorität / Wunsch	Z
7 Interaktionen	3	4	2
7.1 Wechselseitige Kommunikation	3	4	2
7.2 Teilhabe	4	4	3
7.3 Engagement	2	4	1

sensiQoL – mehr Lebensqualität

Einschätzung der Betreuungsperson

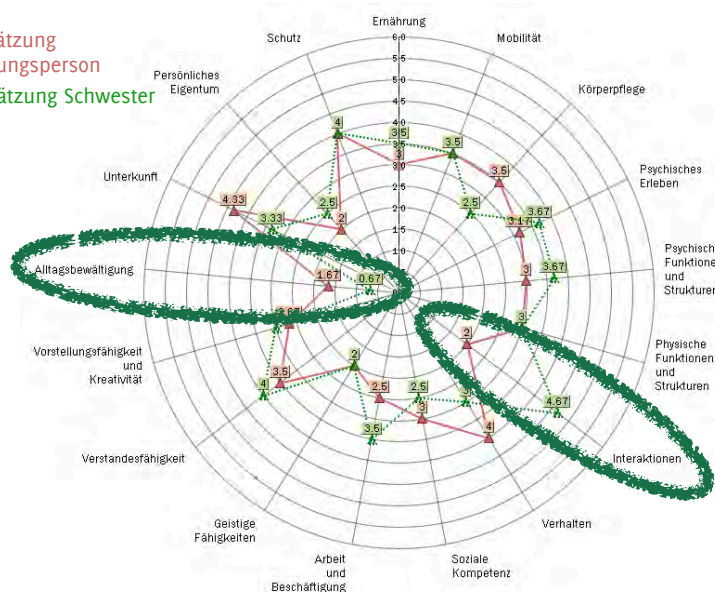
Einschätzung der Schwester



sensiQoL – mehr Lebensqualität

Vergleich Einzelwerte

- Einschätzung Betreuungsperson
- Einschätzung Schwester



sensiQoL – mehr Lebensqualität

VERGLEICHSANALYSEN

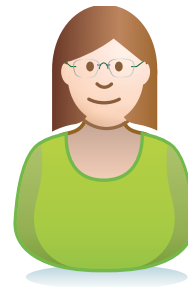
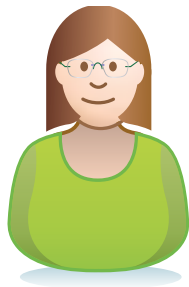


Herbst 2012

Herbst 2013

Frau Kreuzer

Frau Kreuzer



sensiQoL – mehr Lebensqualität

17

VERGLEICHSANALYSEN

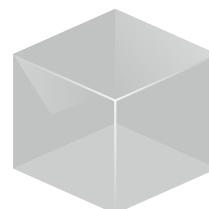
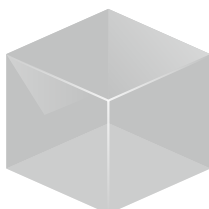


Herbst 2012

Herbst 2013

Abteilung 3

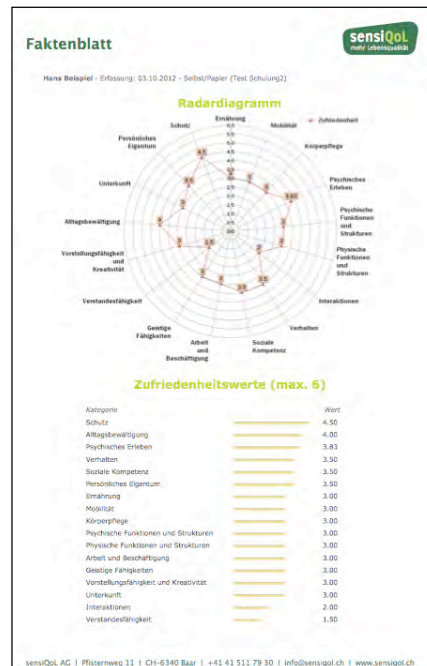
Abteilung 3



sensiQoL – mehr Lebensqualität

18

Faktenblatt für Einzelpersonen oder Gruppen



sensiQoL – mehr Lebensqualität

SENSIQOL KANN...

- ▶ die **Lebensqualität** von Menschen in besonderen Abhängigkeitsverhältnissen differenziert und zuverlässig erfassen.
- ▶ **Fakten** zur Zufriedenheit von behinderten, pflegebedürftigen und alten Menschen schaffen.
- ▶ eine **Basis** für eine nachhaltige Entwicklungsplanung bilden.
- ▶ **Leistungstransparenz** und **Vergleichbarkeit** für die Mitarbeitenden und die Leitung ausweisen.
- ▶ eine inhaltsorientierte **Qualitätsentwicklung** und **-sicherung** in den Institutionen ermöglichen.

sensiQoL – mehr Lebensqualität

David Oberholzer, Dr. phil.
oberholzer@sensiqol.ch

René Stalder, Dr. phil.
stalder@sensiqol.ch

www.sensiqol.ch

info@sensiqol.ch

041 511 79 30

sensiQoL – mehr Lebensqualität